

## 12.00 Wertschöpfung in Freizeitparks – von den Privaten lernen

Carl-Otto Wenzel, Vorstand der Wenzel-Consulting AG, Hamburg

12.30 Imbiss

## 13.00 Kommunale Kultureinrichtungen und privatwirtschaftliche Hallen – Konkurrenzen oder Synergien?

Professor Georg Quander, Dezernent für Kunst und Kultur der Stadt Köln

gegen

14.00 Ende der Fachtagung

## Allgemeines

### Tagungsleitung

Dr. Gerd Kühn (Difu),  
Dipl.-Volksw. Otto Huter (DST)

### Termin

7. und 8. Februar 2011

### Tagungsort

af Auditorium Friedrichstrasse  
Im Quartier 110  
Friedrichstrasse 180, 10117 Berlin

### Anmeldung

Bitte verwenden Sie die beigegefügte Anmeldekarte.

Sie können sich auch gern online anmelden:  
<http://www.difu.de/veranstaltungen>

### Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr (inkl. Getränke und Verpflegung) beträgt:

- 230,- Euro für Zuwanderstädte des Deutschen Instituts für Urbanistik, für Mitglieder des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, des Deutschen Landkreistags sowie für Mitglieder des EVVC und
- 410,- Euro für sonstige Teilnehmer.

### Überweisung

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung ist die Gebühr zu überweisen.

### Absagen

Bei Abmeldungen bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nicht-Teilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Es können Ersatzteilnehmer benannt werden.

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH Sitz Berlin, AG Charlottenburg,  
HRB 114959 B, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer  
Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann



### Anreise und Hotelunterkunft

Für Ihre Anreise mit der Deutschen Bahn AG haben wir Sonderkonditionen vereinbart. Nähere Informationen zum Angebot, eine Verkehrsverbindungsliste sowie ein Verzeichnis der hinterlegten Zimmerkontingente senden wir Ihnen mit Ihrer Anmeldebestätigung zu.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

### Anfragen

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH  
Bettina Leute  
Zimmerstraße 13-15  
10969 Berlin

Telefon: 030/39001-148  
Telefax: 030/39001-268  
E-Mail: [leute@difu.de](mailto:leute@difu.de)  
Internet: <http://www.difu.de>

# Profit Center Veranstaltungshallen! Wirtschaftsförderung – Ergebnisoptimierung – Wertschöpfung

### Gemeinsame Fachtagung:

- Deutsches Institut für Urbanistik
- Deutscher Städtetag
- Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

7. und 8. Februar 2011 in Berlin



Mobilitätspartner: **DB BAHN**

„Hallen sind defizitär, aber gewinnbringend“, so überschrieb vor Jahren eine große deutsche Tageszeitung einen Bericht über Stadthallen, Arenen und Veranstaltungszentren in Deutschland. Heute, angesichts der aktuellen Finanzkrise, leerer Kassen und daraus zwingend resultierender Erfordernisse zum Sparen in allen Bereichen der öffentlichen Hand, insbesondere auch bei den Kommunen, muss eine solche zwar einprägsame, aber eben auch verkürzte Formel sicher differenziert hinterfragt und genau überprüft werden:

- Sind vielerorts auftretende und stets im Mittelpunkt der Kritik stehende Defizite wirklich unvermeidlich?
- Wo kann man noch nicht ausgeschöpfte Einnahmepotenziale ausmachen? Welche kreativen Möglichkeiten zur Kostenreduzierung gibt es?
- Nachhaltigkeit und „Green Meetings“ – Kostenfaktor oder erfolversprechende Zukunftsinvestitionen?
- Sind privatwirtschaftliche Konzepte auf das Management öffentlich-rechtlicher Einrichtungen übertragbar?
- Welche Rolle spielen attraktive Veranstaltungen in kommunaler Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing?
- Wie sehen volkswirtschaftliche Wertschöpfungsketten aus? Rechtfertigen sie betriebswirtschaftliche Zuschüsse?

Diesen und weiteren Fragen wird in der 5. Auflage der erfolgreichen Reihe „Fachtagungen zum Hallen-, Veranstaltungs- und Eventmanagement“ nachgegangen.

Experten aus Veranstaltungswirtschaft und Hallenmanagement, aus Politik und Verwaltung stellen bewährte Betriebsmodelle, kreative Denkansätze und neue Studienergebnisse zu Ergebnisoptimierung, Wertschöpfung und nachhaltiger lokaler Wirtschaftsentwicklung vor.

**Zielgruppen:** Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Stadtentwicklung, Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Controlling, Finanzen, Kultur; Ratsmitglieder; Geschäftsführer/innen und leitende Mitarbeiter/innen von Arenen, Stadthallen und Veranstaltungszentren

## Montag, 7. Februar 2011

### 10.00 Begrüßung und Einführung

Univ. Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), Berlin  
Joachim König, Präsident des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), Bad Homburg v.d.H.  
Jens Lattmann, Beigeordneter für Umwelt und Wirtschaft, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

### 10.30 Profitable Veranstaltungshallen: Bedarfsorientierte Konzeptentwicklung als ein Schlüssel zum Erfolg

Oliver Duderstädt, Leiter Beratung und Projektentwicklung, Gegenbauer Location Management & Services GmbH, Berlin

### 11.10 Die Veranstaltungshallen und ihr Beitrag für Bildung, Ökonomie und Stadtgestalt

Dr. Ernst Kratzsch, Stadtbaurat, Stadt Bochum

### 11.50 Die Veranstaltungshallen als Profit Center – Wo stehen wir? Wo müssen wir hin?

Joachim König, Präsident des Europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), Bad Homburg v.d.H.

### 12.30 Mittagspause

### Veranstaltungshallen – Motoren lokaler Entwicklungsprozesse

### 13.30 Praxisforum

**Ludwigsburg: form follows function – Planungsprozess nicht ohne Betreiber und Veranstalter!**

Klaus Grundmann, Geschäftsführer, SEM Sport- und Event-Marketing GmbH, Schöneck  
Ulrich Kiedaisch, Leiter des Fachbereichs Finanzen, Stadt Ludwigsburg

### Wolfsburg: Autostadt Wolfsburg – Kommunikationsplattform eines Weltunternehmens

Otto Ferdinand Wachs, Sprecher der Geschäftsführung, Autostadt GmbH, Wolfsburg

### Nürnberg: CCN CongressCenter Nürnberg – starkes Instrument der Wirtschaftsförderung

Dr. Roland Fleck, Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg  
Friedhelm Lenz, Leiter des CCN CongressCenter Nürnberg

### 15.15 Kaffeepause

### Veranstaltungshallen – Optimierung der Betriebsergebnisse

### 15.45 Podiumsdiskussion mit den Referenten

#### Einführung und Moderation

Dr. Joseph Frechen, BulwienGesa AG, Hamburg

#### Green Globe Zertifizierung: weniger Kosten – mehr Nachhaltigkeit

Dr. Peter Zimmer, FUTOUR Tourismusberatung, München

#### Von den Privaten lernen: Arenenbetreiber und ihr Umgang mit den Kosten

Felix Frei, Direktor, AG Hallenstadion, Zürich

#### Besucherkomfort der Zukunft – mehr Chancen durch kundenorientierte Angebote

Professor Helmut Schwägermann, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachhochschule Osnabrück

#### Integriertes Stadtmarketing – Effizienz durch koordiniertes und übergreifendes Eventmanagement

Volker Jauch, VJC Volker Jauch Consulting, Rösrath

### 17.30 Olympiastadion Berlin – Emotion trifft Historie

Joachim E. Thomas, Geschäftsführer, Olympiastadion Berlin GmbH

### 17.45 Übergang zum Abend Event

### 18.30 Abend Event im Olympiastadion Berlin: Führung und Get Together

## Dienstag, 8. Februar 2011

### 9.00 Die Bedeutung der Veranstaltungshallen für die Städte aus Sicht der kommunalen Wirtschaftsförderung

Ralf J. Meurer, Geschäftsführer, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH, Duisburg

### 10.00 Kaffeepause

### Veranstaltungshallen – Wertschöpfung durch Umwegrentabilität

### 10.30 Regionale Wertschöpfung durch Veranstaltungszentren

Ralf Kunze, Senior Consultant, EITW Europäisches Institut für Tagungswirtschaft GmbH, Hochschule Harz, Wernigerode

### 11.00 Finanzierungsmodelle von Veranstaltungszentren im internationalen Vergleich

Marko Roscher, Projektleiter, Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC), Bad Homburg v.d.H.

### 11.30 Wertschöpfung durch Festivals und GV&R-Veranstaltungen

Johann W. Wagner, Geschäftsführer, Stadtmarketing Mannheim GmbH